



Iphofen, OT Hellmitzheim Ehemaliges Jägerhaus Sportplatzstraße 5

Bayerisches
Städtebauförderungsprogramm

Stadt Iphofen

4.400 Einwohner

Ortsteil Hellmitzheim 387 Einwohner

Landkreis Kitzingen

Kosten und Finanzierung

Gesamtkosten: 580.000 €

förderfähige Kosten 555.000 €

Zuschuss Städtebauförderung: 500.000 €

Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium des
Innern, für Bau und Verkehr

www.staedtebaufoerderung.bayern.de

Regierung von Unterfranken

Sachgebiet Städtebauförderung

www.regierung.unterfranken.bayern.de

Stadt Iphofen

www.iphofen.de

Planer

böhm & kuhn, Architekten, Iphofen

www.boehm-kuhn-architekten.de



© Fotos Regierung von Unterfranken; Stadt Iphofen

Leerstand nutzen – Lebensraum schaffen

Ausgangssituation

Das ehemalige Jägerhaus, ein denkmalgeschütztes Gebäude im Ortskern von Hellmitzheim, stand viele Jahre leer und befand sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Das Dachtragwerk und Teile der Decke waren zum Teil einsturzgefährdet, Teile der Fachwerk-Außenwände waren durch Pilze und Insekten zerstört. Die Stadt hat das Anwesen gekauft, auch um es als Denkmal zu erhalten.

Ziel

Durch die Sanierung des markanten, städtebaulich prägenden Anwesens soll der Ortskern von Hellmitzheim aufgewertet und gleichzeitig dringend benötigter Wohnraum für eine größere Flüchtlingsfamilie geschaffen werden.

Umsetzung

Nach der substanzerhaltenden Sanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes mit 115 m² Wohnfläche konnte eine sechsköpfige afghanische Familie hier einziehen. Der Stadtteil Hellmitzheim bietet gute Voraussetzungen, die anerkannte Flüchtlingsfamilie in die Dorfgemeinschaft zu integrieren.